

Mit ihrer neuen Praxis „edelweiss“ am Berliner Kurfürstendamm bricht für die Zahnärzte Simone Schauer und Peter Kienzle eine neue Ära an. Sie haben sich einen Arbeitsplatz geschaffen, der von Präzision, moderner Ästhetik und neuester Technik zeugt. Helle Räume, außergewöhnliche Oberflächen und eine raffinierte Beleuchtung kreieren eine exklusive Atmosphäre. Die Gestaltung übernahmen die Architekten „koeppen,leder:märker“ aus Berlin und Leipzig, die sich vor allem in Hotelgestaltung und hochwertiger Innenarchitektur einen Namen gemacht haben.

Eine zeitlose und elegante Architektursprache

Redaktion

„Ziel war es, den ästhetischen Anspruch moderner Zahnmedizin, die Erwartungen der anspruchsvollen Patientenklientel und den Servicegedanken der Ärzte in eine zeitlose und elegante Architektursprache zu übertragen“, erklärt Architekt Olaf Koeppen. Der Empfangstresen und ganze Wände wurden aus fugenlosem, samtweißen Mineralwerkstoff (LG, HI-MACS) gefertigt. Dessen „Edelweiß“ hebt sich von vornehmen Beigetönen und der mit dunklem Leder (Gaucho, JAB Anstoetz) bezogenen Tresenfront ab. Die Rückwand des Tresens prägt ein wellenförmig gerastertes Relief (Marotte), das

spannende Lichtreflexe provoziert. Höhepunkt ist der loungeartige Wartebereich: Eine leuchtende, gläserne Vitrine im Zentrum des Raumes, ein innovativer Stehtresen – eingefasst mit weißem Mineralwerkstoff, alles in harmonischer Farbgebung in Grau- und Beige-Tönen. Der Boden wurde aus großformatigen Keramik-Platten (Kerlite) gelegt, darauf hochfloriger Teppich (JAB Anstoetz). Alle Möbel wurden von Geilert &

Kurth überwiegend in klassischer Handarbeit individuell angefertigt. Sessel, Hocker, Sitzkissen und Sofas wurden mit hochwertigem Mikrofaserverlours (Glove, Kvadrat) bezogen, der als Porsche-Bezugsstoff entwickelt wurde. Bis zur Zeitschriftenablage und der Kinderspielecke geht alles harmonisch ineinander über und begeistert mit eleganter,

innovativer Optik. Praktiziert wird in vier Behandlungsräumen mit einem grandiosen Ausblick über ganz Berlin.

Die weißen Behandlungszeilen aus Mineralwerkstoff und Hochglanzfronten sind in die Wände eingebaut und mit Eichenholz gerahmt. Der Boden besteht aus großformatigen Keramikplatten, die geschwungene Heizkörperverkleidung aus weiß lackiertem MDF. Für die Arbeitsplatzbeleuchtung haben koeppen, leder:märker Architekten mit dem Berliner Leuchtenproduzenten Semperlux eine Weltneuheit entwickelt: die Praxisleuchte „Video-Lights“. Sie besteht aus einem Lichtkranz für die notwendige Arbeitsplatzbeleuchtung, darin liegt ein Feld mit einem Monitor. Über den können die Patienten bei langwierigen Behandlungen mit Spielfilmen unterhalten werden.

Zusammenarbeit in Harmonie

Der gelungene Ausbau ist das Ergebnis einer guten Zusammenarbeit von ambitionierten Ärzten, feinfühligem Architekten, den technischen Kenntnissen des Dentaldepots Henry Schein, des Ausbaununternehmens Baukontor 2000 sowie der Einrichtungsfirma Geilert & Kurth.





Die Praxis fügt sich zudem perfekt in die Architektur des Hauses ein. Das spiegelt die Handschrift von „koeppen,leder:märker“ wider. Bevor sich die Architekten zu einer Gemeinschaft zusammenschlossen, haben sie im Büro Kleihues + Kleihues bei der Planung des Hochhauses maßgeblich mitgewirkt. Aus ihrer Feder stammt die Planung des Ausbaus des Concorde-Hotels und der darüberliegenden Büro-Aufstockung. Die Hausherren der Praxis „edelweiss“ sind von dem Ergebnis begeistert: „Gestern Abend wollte ich gar nicht mehr nach Hause, so wohl fühle ich mich hier“, sagte Zahnärztin Dr. Simone Schauer bei der Eröffnung. ◀

kontakt

Zahnarztpraxis edelweiss,
 moderne Zahnmedizin und -chirurgie
 Dr. Simone Schauer
 Master of Science Ästhetisch-rekonstruktive
 Zahnmedizin
 Dr. Peter Kienzle
 Fachzahnarzt für Oralchirurgie, Implantologie
 Joachimstaler Straße 34
 10719 Berlin
 Tel.: 0 30/81 82 59 09
 E-Mail: willkommen@zahnaerzte-edelweiss.de